

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

6 (6.1.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6. Erstes Blatt.

Sonntag den 6. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

An die evangelisch-protestantische Kirchengemeinde der Residenzstadt Karlsruhe.

2.2. Mit Ende des Jahres 1894 hört die Dienstzeit der 1888 berufenen Mitglieder und inzwischen weiter gewählten Stellvertreter im Kirchengemeinderat und in der Kirchengemeindeversammlung auf und wird nun die Erneuerungswahl, zunächst für die Kirchengemeindeversammlung, angeordnet.

Es scheiden aus als Mitglieder:

a. des Kirchengemeinderats:

1. Billing, Christian, Baumunternehmer; 2. Bronner, Gustav, Kaufmann; 3. Fesenbeckh, Wilhelm, Oberrechnungsrat a. D.; 4. Löhlein, Dr. Theodor, Direktor; 5. v. Marschall, Freiherr Adolf, Geheimer Legationsrat; 6. Specht, Gustav, Stadtschulrat; 7. Turban, Dr. Ludwig, Staatsminister a. D. und Präsident der Oberrechnungskammer; 8. v. Ungern-Sternberg, Freiherr August, Geheimerat; 9. Wielandt, Dr. Friedrich, Präsident des Verwaltungsgerichtshofes.

b. der Kirchengemeindeversammlung:

1. Arnspurger, Dr. Ludwig, Geh. Ober-Regierungsrat; 2. Baumüller, Friedrich, Kaufmann; 3. Billing, Stefan, Maurermeister; 4. Blankenhorn, Dr. Adolf, Professor; 5. Clever, August, Privatier; 6. Dengler, August, Drehermeister; 7. Dohmann, Heinrich, Lithograph; 8. Doll, Dr. Max, Obergemeter; 9. Finckh, Wilhelm, Direktor; 10. Gmelin, Dr. Adolf, Geheimerat; 11. Götz, Karl, sen., Privatier; 12. Hoffmann, Karl, Stadtrat; 13. Hoyer, August, Kaufmann; 14. Kiefer, Otto, Professor; 15. Krämer, Johann, Bürgermeister; 16. Krumel, Hermann, Kriegsrat a. D.; 17. Künzle, Georg, Zimmermeister; 18. Lacroix, Albert, Maurermeister; 19. Landauer, Karl, Gastwirt; 20. Leichtlin, Hermann, Stadtrat; 21. Leuz, Ferdinand, Seminardirektor; 22. Maish, Max, Hoflieferant; 23. Maurer, Georg, Hauptlehrer; 24. Mayer, Eduard, Privatier; 25. Meßger, Karl, Kanzleirat; 26. Meyer, Adolf, Kassier; 27. Meythaler, Friedrich, Werkmeister; 28. Neßler, Dr. Julius, Geheimer Hofrat; 29. Nüßle, August, Hofmaschinenmeister; 30. Ruß, Rudolf, Werkmeister; 31. Dertel, Christian, Kaufmann; 32. von Rüd-Collenberg, Freiherr, Landgerichtsrat; 33. Schmidt, Wilhelm, Oberkirchenrat; 34. Schweickert, Martin, Oberlehrer; 35. Schwindt, Louis, Fabrikant; 36. Seeger, Max, Bäckermeister; 37. Sprenger, Albert, Ministerialrat a. D.; 38. v. Stoesser, Gustav, Geheimerat und Direktor des Verwaltungshofes; 39. v. Stoesser, Ludwig, wirkl. Geheimerat und Präsident des Oberkirchenrats; 40. Thoma, Albrecht, Professor; 41. Bomberg, Philipp, Privatier; 42. Waag, Gabriel, Kanzleirat; 43. Wallraff, Geheimer Hofrat; 44. Weiß, Jakob, Weinhändler.

Für diese 44 Mitglieder der Kirchengemeinde-Versammlung sind 40 auf die Dauer von 6 Jahren (bis Ende 1900) und 4 auf die Dauer von 3 Jahren (bis Ende 1897) zu wählen.

Es kommen auf die

- Hospfarrei 6 auf die Dauer von 6 Jahren,
- Ostpfarre 10, wovon 9 auf 6 und 1 auf 3 Jahre,
- Mittelpfarrei 9, wovon 8 auf 6 und 1 auf 3 Jahre,
- Westpfarre 9, wovon 7 auf 6 und 2 auf 3 Jahre, und
- Südpfarrei 10 auf die Dauer von 6 Jahren.

Termin zur Vornahme der Wahlen ist bestimmt auf:

Wittwoch den 16. Januar 1895

von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr im großen Rathhause, getrennt für die einzelnen Pfarrbezirke, deren Einteilung in Nr. 11 des Kirchenblattes 1891 bekannt gemacht ist.

Nach Wahl-Ordnung §. 5 können zur Abgabe ihrer Stimmen nur diejenigen zugelassen werden, welche in den Wahllisten eingetragen sind.

Überdies wird auf die diesseitige Bekanntmachung vom 29. v. Mts. (vergl. Karlsruher Tagblatt Nr. 332 und 333 I) verwiesen, daß jeder eingetragene Urwähler nur für denjenigen Wahlbezirk sein Wahlrecht ausüben kann, für welchen er als solcher in der betreffenden Wahlliste eingetragen ist.

Über die gesetzlichen Erfordernisse der Wählbarkeit bestimmt die Kirchenverfassung in §. 14. Stimmberechtigt sind alle selbständigen Männer der Kirchengemeinde, welche das 25. Jahr vollendet haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Als selbständig ist nicht anzusehen:

- 1. wer entmündigt oder mündtot ist;
- 2. wer ständige Unterstützung aus öffentlichen Armenmitteln erhält;
- 3. der Diensthote, oder wer in ähnlichem Abhängigkeitsverhältnisse steht.

Ausgeschlossen ist derjenige:

- 1. dem die Fähigkeit dazu nach den Bestimmungen dieser Verfassung abgesprochen, oder dem das staatsbürgerliche oder gemeindebürgerliche Stimmrecht durch ein anderes Gesetz entzogen ist;
- 2. dem die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt ist (R. St. G. B. §§. 35 und 36); derjenige, gegen welchen ein Konkursverfahren eröffnet ist, während der Dauer des letzteren;

Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung des Bedarfs an Verpflegungsgegenständen, wie: Backwaren, Colonialwaren, Viktualien, Fleischwaren, Bier, Milch, Wein, Selterwasser, Eis, Soda für das hiesige Garnisonlazareth für die Zeit vom 1. April 1895 bis 31. März 1896 soll im Wege öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. Hierzu ist Termin auf **Donnerstag den 10. Januar 1895**, Vormittag 8 10 Uhr, im Geschäftszimmer des Garnisonlazareths, Kriegsstraße 91a, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht auflegen, anberaumt.

Königliches Garnisonlazareth Karlsruhe.

II. Haus-Versteigerung.

3.3. Auf Antrag der Kinder der verstorbenen **Friedrich Goldschmidt Wittwe, Magdalena geb. Wagner** hier, wird der Theilung wegen am **Montag den 7. Januar 1895**, **Nachmittags 2 Uhr**,

im Amtszimmer des Unterzeichneten — Wald-

straße 52 —

das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 79 gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude sammt allem liegenschaftlichen Zugehör einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 10 000 M., einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischent beim Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1894.

Großh. Notar Beck.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 61 ist wegen Wegzugs eine freundliche Parterrewohnung (im Querbau) von 3 Zimmern, Küche, Kammer, mit Aussicht in den Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres S. 1 E.

— Fasanenstraße 1, nächst dem Polytechnikum, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller und Kammer, auf 23. April 1895 billig zu vermieten, Näheres im 1. Stock daselbst zu erfragen.

— Friedrichsplatz 6, 3 Treppen hoch, ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung von 8 Zimmern nebst 1 Salon, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller mit Antheil an Waschküche und Trockenschrank auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im Laden bei Kaufmann C. A. Kandler.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller u. sofort oder später zu vermieten durch die **Frbel. v. Zeldeneck'sche Verwalt. Mühlburg.**

— Kaiserstraße 40, vier Treppen hoch, ist eine mit Glasabschluß versehene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (3 auf die Straße gehend), Küche und Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Preis 350 M. Näheres im Schuladen daselbst.

— Kaiserstraße 118 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, nebst 1 Zimmer im obersten Stockwerke und 2 Kellerräumen, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Kaiserstraße 163, eine Treppe hoch.

4.2. Klauprechtstraße 12 (Neubau), nächst der Karlstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. u., versehen mit Gas- und Wasserleitung nebst Gartenantheil, auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres hierüber Viktoriastraße 17, parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. u., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-bureau.

- 3. der wegen eines die öffentliche Achtung entziehenden, oder eines gegen die eigene Kirche verübten Vergehens nach §§. 166 und 167 des R.St.G.B. zu einer Freiheitsstrafe gerichtlich verurteilt worden ist, bis zum Ablauf des fünften Jahres nach erstandener Strafe;
- 4. gegen den wegen eines Vergehens oder Vergehens das Hauptverfahren eröffnet ist, wenn die Verurteilung die Entziehung der bürgerlichen Ehrenrechte zur Folge haben kann, bis zur Beendigung des Verfahrens;
- 5. der wegen Religionsverachtung oder unehrbaren Lebenswandels öffentliches Ärgernis gegeben hat und deshalb von den kirchlichen Behörden (§. 37⁹) für ausgeschlossen erklärt worden ist.

Das Stimmrecht ruht bei allen, welche mit Bezahlung kirchlicher Umlagen über ein Jahr im Rückstande sind.

§. 17. Wählbar zu Mitgliedern der Kirchengemeinde-Versammlung sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde, wobei erwartet wird, daß Männer von gutem Ruf und bewährtem kirchlichem Sinn gewählt werden.

Nach Kirchen-Versaffung §. 18 sind die Austretenden wieder wählbar.

Die Wähler eines Pfarrbezirks sind bei ihrer Wahl an den Bezirk gesetzlich nicht gebunden und können die Männer ihres Vertrauens aus der ganzen evangelischen Pfarrgemeinde wählen; indeß entspricht es doch der bestehenden Bezirkseinteilung, wenn die Wähler vorzugsweise ihr Vertrauen den Mitgliedern ihres Bezirks zuwenden.

Zur Vermeidung der Wahl eines noch im Dienste befindlichen Mitglieds des Kirchengemeinderats oder der Kirchengemeindeversammlung wird bemerkt, daß bis Ende 1897 noch angehören:

a. dem Kirchengemeinderate:

- 1. Dürr, August, Stadtrat; 2. Gräff, Wilhelm, Buchhändler; 3. Helm, Karl, Geheimrat; 4. Höpfer, Friedrich, Stadtrat; 5. Laub, Robert, Kommerzienrat; 6. Morlock, Wilhelm, Hauptlehrer; 7. Sievert, Wilhelm, Finanzrat; 8. von Stöffer, Dr., Senatspräsident; 9. Zimmermann, Christian, Rechnungsrat.

b. der Kirchengemeinde-Versammlung:

- 1. Bartenbach, Friedrich, Rechnungsrat; 2. Bauer, Ludwig Julius, Rechnungsrat und Archivar; 3. Baumeister, Reinhard, Oberbaurat und Professor; 4. Beisel, Friedrich, Rechnungsrat; 5. Brehm, Friedrich, Handelsgärtner; 6. Burckhardt, Rudolf, Privatier; 7. Doll, D. Karl Wilhelm, Prälat; 8. Drechsler, Wilhelm, Hoffinanzrat; 9. Firnhaber, Dr. Friedrich, Direktor; 10. Grimm, Christoph, Kaufmann; 11. Hauert, Tobias, Hauptlehrer; 12. Heintz, Friedrich, Hofschuhmacher; 13. Heß, Johann Friedrich, Geh. Oberpoststrath und Oberpostdirektor; 14. Heyd, Albert, Revisor; 15. Hübschmann, Ludwig, Gerichtsschreiber; 16. Keller, Julius, Professor; 17. Knauf, Wilhelm, Lederhändler; 18. Knittel, Heinrich, Hofbuchhändler; 19. Leyendecker, Franz, Schneidermeister; 20. Lutz, Leopold, Weinhändler; 21. Mattern, Julius, Werkmeister; 22. Red, Wilhelm, Messermeister; 23. Dejer, Dr. Ludwig, Direktor; 24. Philipp, Friedrich, Hauptlehrer; 25. von Red, Freiherr, Geheimrat; 26. Reiff, Josef, Buchdrucker; 27. Rendert, Johann Jakob, Zimmermann; 28. Ruppert, Leopold, Rat; 29. Sachs, Wilhelm, Hofstallmeister; 30. Schäfer, Konrad, Hauptlehrer; 31. Schleich, Wilhelm, Blechmeister; 32. Streißgut, August, Drehermeister; 33. Vögeler, David, Bildhauer; 34. Wagner, Friedrich, Tischler; 35. Walter, Rudolf, Pfarrer; 36. Wirnsper, Max, Waisenrichter.

Die Wahllisten liegen in der Sakristei der Stadtkirche zur Einsicht auf; Wahlzettel stehen am Wahltage in der Wahlstelle zur Verfügung.
Karlsruhe, den 21. Dezember 1894.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.
D. E. Bittel.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geislicher erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casuallen (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingetragen haben, und da manche ebenfalls nicht Eingetragene in unseren Gottesdiensten in der östlichen Zeit die hl. Sakramente empfangen, eruchen wir behufs Vermeidung von Unzuträglichkeiten diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. **Formulare zum Einzeichnen** sind jeden Sonntag in der Sakristei, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, beim Stadtpfarranten, Scheffelstraße 6, und durch Kirchenbedienten Degenhardt, Hasanenstraße 4, erhältlich.
Der Kirchenvorstand.

St. Elisabethen-Kinderschule.

22. Auf vielseitiges Verlangen findet die Wiederholung des Weihnachtsspiels **Sonntag den 6. Januar**, Nachmittags 4 Uhr, im Saale des katb. Gesellenbaues, Sofienstraße 58, statt. Zu recht zahlreichem Besuche laden wir freundlichst ein. Zur Deckung der Unkosten erlauben wir uns Entree zu erheben.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Gastpflicht.

In Ausführung der in letzter Generalversammlung gemachten Zusage eines erleichterten Verfahrens bei Abrechnung und Auszahlung der Dividenden haben wir neue Markenbüchlein anfertigen lassen, welche gegen Rückgabe der seitherigen ausgegeben werden.

Wir bitten, um die Abrechnung rechtzeitig vornehmen zu können, dringend, den Umtausch im Laufe des Monats Januar und zwar nur im Geschäftslokale Zähringerstrasse 45 vorzunehmen.

Da die Berechnung der Dividende für das einzelne Mitglied auf Grund seines Markenbüchleins vorzunehmen ist, so kann dasjenige Mitglied, welches den Umtausch seines Markenbüchleins im Januar unterläßt, die Dividende für das Jahr 1894 im Jahr 1895 nicht mehr erheben.
Karlsruhe, den 2. Januar 1895.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 10** (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Eckladen mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigebäude geeignet, zu vermieten.

Marienstraße 46 (Neubau) sind noch zwei der Neuzeit entsprechende Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil am Trockenspeicher und an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 57 im 2. Stock links.

*22. **Marienstraße 46** (Neubau) sind im 4. Stock 2 Mansardenwohnungen von je 2 schönen Zimmern, Küche mit Glasabschluß, Keller, Anteil am Trockenspeicher und an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 57 im 2. Stock links.

— **Rudolfstraße 28** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Balkon nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

— **Scheffelstraße 11** ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, heizbare, schöne Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 46** ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 84, parterre.

32. **Schlossplatz 6** ist im 3. Stock eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April event. auch früher zu vermieten.

— **Steinstraße 29** (Eckhaus), 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— **Ublanstraße 4**, nächst der Kaiser-Allee, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst oder Südenstraße 8.

— **Werderstraße 28** (Eckhaus) sind 2 schöne Wohnungen, die eine im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Balkon, die andere im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

32. **Zähringerstraße 22** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

62. In dem im letzten Sommer erstellten Neubau Degenfeldstraße 14 sind noch 3 Wohnungen, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche, Glasabschluß, schönen Mansarden und Kellerabteilungen per 23. Januar oder auch später an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

— **Wohnung von 8 schönen Zimmern, drei Treppen hoch, mit Baderinrichtung, 3 Mansarden, 1 großen Kammer, 3 Kellern** ist auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch könnten weitere 3-4 helle Räume 1 Treppe hoch hinzugegeben werden. Die Wohnung kann von 10-12 Uhr Vormittags und von 2-4 Uhr Nachmittags besichtigt werden.
H. Maurer, Friedrichsplatz 5.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Wegen Wegzug in Folge besonderer Verhältnisse ist **Ettlingerstraße 37** im 2. Stock auf 23. April eine feine Herrschaftswohnung in freier, sehr schöner Lage von 6 großen Zimmern, Erker, Veranda und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten.

— In der Kreuzstraße ist in einem 2. Stock eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, welche auch abgetheilt werden kann, sofort oder später zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Akademiestraße 35, Morgens von 10 bis 1 Uhr und Mittags von 4 bis 5 Uhr.

Laden zu vermieten.

— **Kaiserstraße 211** ist ein großer Laden mit 3 Fenstern, anstoßendem Comptoir nebst vollständiger Einrichtung per 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden.

*22. **Douglasstraße 20** ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Borbthaus.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Gesucht wird eine Wohnung von 7-8 Zimmern mit Badezimmer und Zugehör auf 23. April. Dieselbe kann auch in 2 Etagen gelegen sein. Adressen mit Preisangabe sind unter Nr. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sofort zu miethen gesucht:

eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadttheil, nicht über 3 Treppen hoch. Gest. Offerten unter Nr. 56 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 42 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer in freundlicher Lage ist billig zu vermieten: Roonstraße 4, drei Treppen hoch.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Uhländstraße 16 im 2. Stock.

2.2. Kaiserstraße 38 sind per 1. Februar zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Preis Mk 25 — per Monat. Näheres eine Treppe hoch.

Stallung zu vermieten.

— Sofienstraße 81 ist der Pferdestall mit 8 Abtheilungen, ganz oder getheilt, sammt Zugehör zu vermieten. Derselbe eignet sich für Güterbesitzer, Kutscherei, Milchkuranstalt u. s. w. Der Hof, ein großer Schopf sowie eine Wohnung kann mitvermietet werden. Näheres Scheffelstraße 8, 2. Stock.

Magazin-Gesuch.

2.2. In der Nähe des Hauptbahnhofes wird für ein reines und sauberes Engrosgeschäft ein Comptoir mit Magazinräumlichkeiten, möglichst parterre, auf 23. April zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind unter Nr. 61 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

2.2. Eine selbstständige Köchin, welche einer gut bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit willig verrichtet, sowie ein Zimmermädchen, welches bügeln und nähen kann, werden zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 82 a, 2 Treppen hoch.

Kapital

auf I. und II. Hypotheken auszuleihen durch Adolf Jost, Rüppurrerstraße 94. *6.2.

9000 bis 12000 Mark

sind auf gute Hypothek alsbald auszuleihen. Offerten unter Nr. 73 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.2.

Hypotheken-Darlehen

6.3. bei einer angesehenen Boden- und Kommunal-Kreditbank vermittelt zu günstigen Bedingungen ein blesiges solides Haus. Anfragen und Gesuche befordert Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition in Karlsruhe unter Chiffre H. B. 5524.

Kapital-Gesuch.

3.2. Für ein neu zu gründendes Unternehmen wird ein Kapital von Mk. 20 000 — 25 000 gegen entsprechende Sicherheit und üblichen Zinssatz gesucht. Offerten unter Nr. 52 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jüngerer Commis

zum sofortigen Eintritt in ein blesiges Fabrikgeschäft gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 72 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Steindrucker gesucht.

3.2. Ein erfahrener Um-, An- und Fortbrucker, der an der Maschine bewandert ist, wird gesucht. Nur wirklich tüchtiger und zuverlässiger Arbeiter findet Berücksichtigung und bei zufriedenstellenden Leistungen dauernde, angenehme Stellung. Bewerbungen schreiben mit ausführlicher Angabe der bisherigen Thätigkeit (Zeugnisse in Abschrift) wolle man unter Nr. 63 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

M. *7.4. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärts gute Stellen durch Frau Wüllich, Kaiserstraße 134.

Grossherzogl. Hofapotheke,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 201,

gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage, empfiehlt

Orangen-Punschessenz, { eigenes Fabrikat,
Burgunder-Punschessenz, { die Flasche M. 2.50.
Chines. Thee neuester Ernte, 1/2 Pfund-Carton Mk. 2.—.

Leere Punschessenzflaschen werden mit 10 Pfennigen bezahlt.

Bernhardiner

Alpenkräuter-Magenbitter

aus der Fabrik von

Wallrad Ottmar Bernhard,

Königl. bayer. Hof-Destillateur in Lindau i. Bodensee

übt eine höchst wohlthuende Wirkung auf die Magenfunktionen aus, wirkt sehr Appetit anregend wie Verdauung befördernd und ist für Hämorrhoidal-leidende ein wahres Labsal.

Gebrauchs-Anweisung liegt jeder Flasche bei.

Bestens empfohlen und ächt zu haben in Flaschen à Mk. 4.—, Mk. 2 10 und Mk. 1.— bei:

Adolf Koerner, Droguerie,

Ludwigsplatz 61.

J. Lösch's Thee-Lager

befindet sich jetzt

Herrenstraße 35,

Ecke der Herren- und Blumenstraße.

Vortheilhafteste, sachgemäße Bedienung.

Reine Souchongs II. hochfeine Mischung

von Mk. 1.80 bis Mk. 6.—.

Als besonders beachtenswerth:

Souchong, II., 1 Pfund Mark 2.50.

Ind. Mischung, allen Anforderungen entsprechend, 1 Pfund Mk. 3.50.

NB. **Theespitzen** aus nur feinsten Qualitäten, wenn Vorrath, 1 Pfund Mk. 1.70.

Der nach besonderm eigenen Verfahren aus den besten Rohstoffen unter ärztlicher Controlle hergestellte

Aechte Elephanten-Kaffee

von *10.10.

ZORN & KUHN in Zweibrücken

mit der eingetragenen Schutzmarke „Elephant“ verleiht dem Bohnenkaffee und auch dem Getreidekaffee vorzüglichen Wohlgeschmack, schönste Farbe und, wie ärztlich bestätigt, ganz besondere Wohlbekömmlichkeit. Verlangen Sie den ächten

Elephanten-Kaffee,

ZORN & KUHN, Zweibrücken,

in allen Colonial- und Spezereigeschäften und achten Sie beim Einkauf genau auf die Schutzmarke und den Namen

ZORN & KUHN,

da geringwerthige Nachahmungen in den Handel gebracht werden. Hochachtend

ZORN & KUHN.

Zweibrücken.

Verlangen Sie
Echten Zorn & Kuhn



Wir kaufen nur echten Zorn & Kuhn

ZORN & KUHN.
Fabriken in Zweibrücken, Saargemünd, Montigny-Metz.



Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von

K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Mädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht: Kriegstraße 92 im 1. Stock. 22.

Lehrling-Gesuch.

In unserm Manufakturwaaren-Geschäft ist für einen jungen Mann mit guter Schulbildung eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen offen. 3.2.

Hessert & Kieser, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Putzfrau gesucht:

Kurvenstraße 14 im 4. Stock. *2.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine gut empfohlene Krankenpflegerin (auch für Wäscherinnen) sucht sofort Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine junge Wittve sucht Beschäftigung im Nähen, speziell Damen- u. Kinderwäsche, Hosen, Blousen, Schürzen mit Inbegriffen. Pünktliche Arbeit und möglichst billige Preise werden zugesichert. Frau Friese, Bahnhofstraße 52.

Verloren.

Am Abend des 1. Januar wurde entweder im Pferdebahnhof Wühlburg-Karlsruhe oder vom Wühlburgerthore b. 8 zur Karlsstraße ein Portemonnaie, außer etwas Geld 17 auf den 1. Januar 1895 fällige Coupons enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Karlsstraße 55 abzugeben. 2.2.

Haus-Verkauf.

4.2. In schönster Lage des Bahnhofstadttheils ist ein äußerst elegantes, neues, dreistöckiges Haus mit Erker und Balkon sowie 4 Zimmern zc. zc. im Stockwerk und schöner, bewohnbarer Mansardenwohnung zum Selbstkostenpreis von 33 000 M. bei einer Anzahlung von ca. 4000 M. aus erster Hand zu verkaufen. Käufer sitzt in einem Stock vollständig frei. Nur Selbstreflektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 71 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnhaus,

5 Zimmer im Stockwerk, Bahnhofstadtteil, bevorzugte Lage, bei mäßiger Anzahlung billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 54 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Wohnhaus

zwischen Karls- und Douglasstraße, für einen Herrn Beamten oder Privatier passend, 5 Zimmer im Stockwerk, gut rentierend, ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 53 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.3.

Sichere Kapitalanlage.

3.2. In unmittelbarer Nähe von Karlsruhe ist ein unter Leitung eines Oberbauraths neuerbautes, zweistöckiges, schon auf 10 Jahre vermietetes und zu 6 Procent rentirendes Wohnhaus billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 45 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Eine Reithose und Stiefel, wenig getragen, für mittlere Figur passend, sind preiswerth abzugeben: Wilhelmstraße 10 im 4. Stock.

*2.2. Ein noch beinahe neuer Schlitten, besonders für Metzger passend, ist zu verkaufen: Werberplatz 88.

*2.2. Ein neuer, schwarzer Kammgarnanzug, mittlere Größe, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 19, parterre.

Abbruch.

*3.2. Beim Abbruch Waldstraße 1 ist sehr gutes Baumaterial (Biegel, Sparren, Bauholz, Fenster, Thüren, Plastersteine zc.) zu haben.

KASSELER HAFER-KAKAO.

Es wird hiermit bescheinigt, dass der Kasselener Hafer-Kakao in der unterzeichneten Privatklinik Patienten, insbesondere Magenleidenden, auf Anordnung des Herrn Geheimerath Prof. Kussmaul dauernd verabreicht wird und zwar mit bestem Erfolg.

Heidelberg, 17. Juli 1894.

gez. Schwester Sidonie,

Vorsteherin im St. Josefs-Hause in Heidelberg.

Kasselener Hafer-Kakao-Fabrik Hausen & Co., Cassel.

Obiger Hafer-Kakao zu haben Kneipp-Kur-Anstalt Karlsruhe, Hirschstr. 12.



Aechter T. Trampler-Kaffee

ist anerkannt der beste

Kaffee-Zusatz.

C. Trampler, Lahr i. Baden.

Gegründet 1793.

Mit der goldenen Medaille prämiert Dresden 1894.



Hofbäckerei Kasper,

empfiehlt

Dreikönigskuchen von ffr. mürbsten Teig,
Ital. Osterbrod,
Streuzeckkuchen,
Berliner Pfannkuchen mit Aprikosen-,
Himbeer- und Johannisbeerfüllung,
Fastnachtsküchlein.

Linsenhaimerstraße 3,
Kaiser Wilhelm-Passage,
Durlacherthor,
Durlacher Allee 4,
Zähringerstraße 53a,
Rheinstraße 6,

5.3.

Unter allen Brustbonbons sind die

Ostberg'schen Eibisch-Bonbons

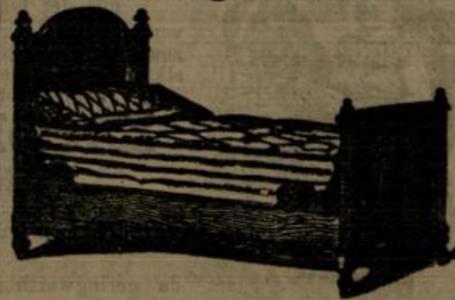
überall als unübertroffen anerkannt; zu haben in Packeten à 20 Pf.

in Karlsruhe: in der Grohh. Hofapotheke, Kaiserstraße 201, D. Merkle, Kaiserstraße 160, F. F. Rathgeb, vorm. Fr. Maish, Grohh. Hoflieferant, Waldstraße 57, Max Maish, Grohh. Hoflieferant, Kaiserstraße 164, A. Salzer, Kaiserstraße 140, J. S. Alingel's Nachfolger, Amalienstraße, Wilh. Spitz, Waldstraße, C. Cartharius, Douglasstraße 8, Eugen Heiff, Karl-Friedrichstraße, Aug. Kösch, Kaiserstraße;
in Wühlburg: J. Ganser, Rheinstraße;
in Durlach: F. Sarit jun.; in Ettlingen: Jos. Claasen'sche Apotheke.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Billige Preise. —

Abtheilung
Ausstattungs-geschäft,
Kaiserstraße 101/103.



Großes Lager in Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Kopshaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Pique-decken zc.

Anfertigung
vollständiger Betten.
Uebernahme
ganzer Aussteuerungen.
Reelle Bedienung.

Ich habe wieder ein
Salon-Pianino,
 feinstes Fabrikat, mit prachtvollem
 Ton, elegant, zu äusserst billigem
 Preise unter Garantie zu verkaufen.
Ludwig Schweisgut,
 Hoflieferant,
 Planolager, Herrenstrasse 81.

Schlitten,
 eins und zweispännig, ist zu verkaufen: Stein-
 strasse 29. *2.2.

Brennholz
 wird jeden Tag billig abgegeben beim Abbruch:
 Waldstrasse 1. *3.2.

Hund-Verkauf.
 Ein fein dressirter, deutscher Hünerhund, 5
 Jahre alt, welcher auch ein ausgezeichnetes Hofhund
 ist, ist zu verkaufen: Amaliensstrasse 24, parterre.

An- od. Verkauf
 von Villen, Hotels, Wirt-
 schaften, Wohn- u. Geschäfts-
 häusern u. beabsichtigt, ver-
 lange unseren Fragebogen (gratis u. franco).
Stöckle & Erdwein,
 *3.3. Adlerstrasse 45.

Kauf-Gesuch.
 *2.2. Ein gebrauchter Eislaufen wird zu kaufen
 gesucht. Derselbe muß aber beinahe noch neu sein.
 Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstrasse 21
 im 2. Stod.

Gänselebern
 werden fortwährend angekauft: Kreuzstrasse 10 (bei
 der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. *Eisele.

Ankauf.
Für die Winter-Saison ge-
 brauche ich einen großen
 Posten getragener Her-
 ren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel,
 gebrauchter Betten, Möbel u. u. und zahle für
 obige Gegenstände den höchsten Werth. Gefl. Of-
 ferten sehe mit Vergnügen entgegen.
J. Levy, Markgrafenstrasse 23.

Die allerhöchsten Preise
 für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuh,
 Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen
 und allerlei Sorten zahl
T. Dwis, Durlacherstrasse 88.

Gefunden
 wurde, daß
 für getragene Herren- u. Frauenkleider,
 für Schuhe und Stiefel,
 für Uniformen,
 für gebrauchte Betten und Möbel
 die höchsten und reellsten Preise nur bei **M. David,**
 Brunnenstrasse 2, bezahlt werden. Bitte, deshalb
 genau auf Firma und Strasse zu achten.

Uetz'sches Tanz-Institut.
 Vom 18. Dezember bis zum 9. Januar bin ich
 verreist. Adresse durch Frau Wwe. Emma Uetz
 zu erfahren. Nach Neujahr beginnen **Extra-**
kurse für Menuet und Gavotte u.
 *4.4. **P. Wleck.**

Zu jeder Zeit
 können Damen in den Unterrichtskurs im
 Zuschneiden und Anfertigen von Costümen
 eintreten.
Privat-Frauen-Arbeits-Schule
Johanna Weber,
 Akademiestrasse 58, 2 Treppen hoch. —

Stahlpanzer-Kammern.

Das unterzeichnete Bankhaus übernimmt unter voller Haftung nach
 den Bestimmungen des Gesetzes:

die **Aufbewahrung** von Werthpapieren in verschlossenem Zustande,
 die **Aufbewahrung** und **Verwaltung** von Werthpapieren in offenem
 Zustande und besorgt in letzterem Falle alle damit zusammenhängenden
 Obliegenheiten.

Die Aufbewahrung der hinterlegten Werthe erfolgt in **feuerfestem**, nach den
 neuesten **Constructions** verschliessbarem und durchweg mit **10 mm dicken**,
glasharten Cementstahl-Panzerplatten ausgepanzertem Gewölbe im Hause
 der Firma, Karl-Friedrichstrasse Nr. 21.

Ausserdem sind in einer **zweiten**, von diesem Gewölbe getrennten feuerfesten
 und mit den **gleichen Sicherheiten** ausgestatteten **Stahlpanzerkammer**,
verschliessbare Cassen-Abtheilungen zu vermieten, wovon jede einzelne
 unter **Selbstverschluss des betr. Miethers** bleibt und **nur von diesem** ge-
 öffnet werden kann. Der Zutritt zu dieser Stahlkammer steht den Miethern während
 der Geschäftsstunden frei und zur Erledigung der Arbeiten, welche an den hinterlegten
 Werthen erforderlich sind, ist ein besonderer Raum neben der Stahlkammer eingerichtet.

Die gedruckten Bestimmungen für die Benützung der Einrichtung stehen gratis
 zur Verfügung.

Eduard Koelle,
Karlsruhe.

8.8.



Handschuhe.

Sämmtliche Neuheiten für die Winter-Saison in
**gefütterten Glacé-, Wildleder-, Krimmer-
 und Stoffhandschuhen**
 sind eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen verkauft.
 Gleichzeitig machen auf ein wohl assortirtes Lager in allen Sorten
Ballhandschuhen als besonders preiswürdig aufmerksam. Letztere
 sind ausschliesslich **eigenes Fabrikat**, so dass wir in der Lage sind,
 dieselben billiger als jede andere Concurrenz am Platze abzugeben.

Wilh. Ellstätter Nachfolger,
Curletti & Höfle,
Kaiserstrasse 96,
 im Hause des Herrn Bankier Seelligmann, zwischen- Herren- und Ritterstrasse.

**NB. Gleichzeitig wird ein grösserer
 Posten zurückgesetzter Herren- und Damen-
 Glacés sowie dänischer Handschuhe zu
 herabgesetzten Preisen verkauft.**

Hotel Victoria, gegenüber dem Hauptbahnhof,
 empfiehlt sich auf's Beste.
 Stets reichhaltige Speisekarte. Offene Weine und in Flaschen, für Reinheit
 wird garantiert.
 Bei aufmerkamer Bedienung mäßige Preise. Um geneigten Zuspruch bittet
 hochachtungsvoll **D. Jene.**
 12.11.

Friedrichsbad Karlsruhe.
 Von heute ab verabfolgen wir wieder **Wannenbäder** an Herren und
 Damen zu jeder Tageszeit. 8.2.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein verschnitten,
per Liter 45 Pfg. verpackt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
Amalienstraße 58.

In Festlichkeiten

empfiehlt

als vorzüglichen französischen Champagner

„Vix-Bara“

zu Originalpreisen,

per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,

Academiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**

empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt

H. Hildenbrand,

Hof-Conditor,
Walbstraße 8.

Cognac,

vortrefflichen, ärztlich ver-
ordneten, empfiehlt

à 1 Mk. 90 Pfg.

die große Flasche

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30
und

124a Kaiserstraße 124a.

Herr Dr. C. Rüst

in Grabow i. Meckl. spricht sich auf Grund
eigener Erfahrung über den

rheinischen

„Trauben-Brust-Honig“

dabin aus, daß derselbe als leichtlösendes Prä-
parat bei Husten, Verschleimung, Keuchhusten
der Kinder an ein anderes Mittel vorzuziehen sei.

*) Gilt unter Garantie in **Karlsruhe** bei
Friedr. Waisch Sohn (Nachf. C. Rothermel),
Mitterstraße 10/12 — Haupt-Depot —
ferner bei **Julius Dehn**, Drogenhandlung,
Zähringerstr. 55, **Carl Roth**, Hof-Drogerie,
Herrenstraße 26, **Gust. Bender**, Lammstraße 5,
Otto Wayer, Wilhelmstraße 20, sowie in
allen durch Plakate kenntlich gemachten Ge-
schäften.

53. Mit mehreren goldenen Medaillen prämiiert,
dem französischen Cognac an Güte gleichstehend
und an Qualität wie Aroma unerreicht, ist der
bereits in über 5000 Geschäften Deutschlands
eingeführt

1734

sehr alte Kornbranntwein,

reell gebrannt aus Gerstendarmal u. Roggenstern
von **E. H. Magerfleisch**, Wismar a. d. Ost-
see. Gründung der Kornbranntweindrennerei und
Lager im Jahre 1734. Lager in Originalkrügen
& M. 1.10 halten: **Osw. Erbacher**, Kaiser-
straße 207, **J. Klasterer**, Kaiserstraße 100,
und **V. Merkle**, Kaiserstraße 160.

Eine Anzahl schöner

Damen-Pelzmäntel,

worunter viele neueste Modelle, gebe
wegen vorgerückter Saison zu Herstellungs-
preisen ab.

Aug. Sauerwein,

Lammstraße 2.

32.

Schlittschuhe

in großer Auswahl billigt bei

L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 21.

22

Festhalle.

Sonntag den 6. Januar, Nachmittags 4 Uhr,

Concert

(Populäre Opern-Musik)

von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments,

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge,**

Programm.

1. „Aida“, Aufzugsmarsch und Finale Verdi.
- (Mit Benützung der Original-Aida-Trompeten.)
2. „Die Huguenotten“, Ouvertüre Meyerbeer.
3. „Gaar und Zimmermann“, Fantasie Lohng.
4. „Lobenarin“, Einleitung und Braut-Chor Wagner.
5. „Wilhelm Tell“, Duett Rossini.
6. „Der Freischütz“, Melobienkranz Weber.
7. „Don Juan“, Finale des I. Akts Mozart.
8. „Carmen“, Favoritstücke Bizet.
9. „Der Trompeter von Säckingen“, Jung Berner's Abschied Nebler.
10. „Cavalleria Rusticana“, Intermezzo Mascagni.
11. „Faust und Margarete“, Polpourri Gounod.
12. „Bajazzo“, Marsch nach Motiven der gleichnamigen Oper Leoncavallo.

In diesem Concert kommen mit den Programmen Wunschzettel zur Ausgabe,
die 50 beliebige Concertstücke enthalten, von welchen jeder Concertbesucher 10 Nummern aus-
wählen kann. Die Bidden, auf welche sich die meisten Wünsche vereinigen, werden im
nächsten Concert — Sonntag den 20. Januar — gespielt.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 10 "

Panorama.

Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Muits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von Historienmaler **Carl Becker.**

88.14.

Festhalleplatz, nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actiencapital: 15 Millionen Mark.

Gesetzlicher Reservefond: 2 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,

b. Werthpapiere aller Art in offenem Zustande

zur Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und hiernach von letzteren jeweils

die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,

die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung,

die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,

den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,

die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

etc. etc.

besorgen.

Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sonder-
eigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.

Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer
Kaiserl. Hofl. Kaiserl. Hofl.
der Frau Prinzessin
Wilhelm von Baden.

Ludwig Schweisgut,

Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Auswahl unter circa 100 Instrumenten.
Aufmerksame Bedienung.

Klaviere. Billigste Preise. Harmoniums.

Gegründet 1864.

Alleiniger und direkter Vertreter
für Karlsruhe und Umgebung von

C. Bechstein,
Julius Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons
in New-York u. A.

Umtausch gespielter Klaviere.

Verstärkt elagierichte Reparaturwerkstätten.
Stimmungen.

Mehrjährige, thatsächl. auch reelle Garantie.
Economiester Bedienung.



*108.

Sonntagsverein.

Versammlung jeden Sonntag von 4-6 Uhr
Sofienstrasse 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freunds-
chaftlich eingeladen.



Verein
bildender Künstler.

Dienstag den 8. Januar 1895,
Abends 8 Uhr,

Hauptversammlung.

Die Tagesordnung ist
durch Anschlag im Ver-
einslokal bekannt ge-
geben.

Der Vorstand.

Frohinn Karlsruhe.

Dienstag den 8. Januar 1895, Abends 1/9 Uhr,

Wiederbeginn

der regelmässigen Proben.

Vollständiges Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

22.



„Salamander.“

Erster Karlsruher Ruderclub.

Am Samstag den 12. Januar, Abends
8 1/2 Uhr beginnend, findet in Saale des „Weissen
Bären“ eine

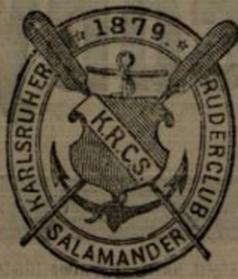
Abendunterhaltung mit Tanz

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren
Familienangehörigen hiermit höflichst einladen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1895.

Der Vorstand.

21.



209
Kaiserstrasse
209,

E. Jacoby,

209
Kaiserstrasse
209.

In Folge vollständiger Auflösung meiner hiesigen Filiale

Total-Ausverkauf des gesammten Waarenlagers

vom

1.—23. Januar d. J.

Fertige Costumes, darunter Original-Modelle,
in der Preislage von **Mk. 18—165.**

Sommer-, Herbst- und Winter-Confection:

Jaquettes, Regenmäntel, Capes, Spitzenumhänge,
Abendmäntel, Morgenröcke, Blousen,
Matinées etc. etc.

zu ganz ausserordentlich billigen Preisen.

Abgepasste Roben in Baumwolle, Wolle und Seide für Sommer-
und Winter-Toiletten.

Roben in Baumwolle u. Wolle von 8—25 Mk.

Roben in Seide von 28—80 Mk.

Sämmtliche Waaren sind wie bekannt nur allerbeste
Qualität.

Die Preise sind auf jedem Gegenstand sichtbar angebracht.

Verkauf nur gegen Baar mit 10% Rabatt.

209
Kaiserstr.
209,

E. Jacoby,

209
Kaiserstr.
209.